

# LIGHTFLEX

Flexibler extra leichter multifunktionaler Fliesenklebemörtel S1



Artikelnummer	Inhalt	ME	Verpackung	Farbe
201005010	15	KG	Sack	zementgrau

## Produkteigenschaften

- mineralischer Leichtkleber
- C2 TE S1 nach DIN EN 12004
- enthält Leichtfüllstoffe
- hoch standfest
- staubreduziert
- hoch ergiebig
- begeh- und verfugbar nach ca. 24 Stunden

## Vorteile

- geprüftes Systemprodukt
- sehr hohe Ergiebigkeit
- extrem standfest - auch bei schweren Fliesen und Platten im Wandbereich

## Einsatzgebiete

- zur Verlegung von keramischen Fliesen und Platten im Dünn-, Mittel- und Fließbettverfahren
- für beheizte und unbeheizte Untergründe
- für Wand und Boden
- für innen und außen

## LIGHTFLEX

### vorhandene Prüfzeugnisse

- Prüfbericht gem. DIN EN 12004
- EMICODE-Lizenz
- Bescheinigung AgBB
- Klassifizierungsbericht Brandverhalten

### Technische Daten

#### Materialeigenschaften

Materialbasis	Sand Zement Additive Leichtfüllstoff
Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß DIN EN 13501-1	A1

#### Anmischen

Erhöhung Flexibilität (Durchbiegung von $\geq 5\text{mm}$ ) durch Zugabe von UNIFLEX-F (Mischung)	Zugabe UNIFLEX-F Menge: 5 kg auf 25 kg Gebinde + 2,2 l Wasser
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Wasserzugabe	von 7,4 l bis 10,8 l

#### Verarbeitung

Verbrauch pro $\text{m}^2$ und mm Schichtdicke	ca. 0,62 $\text{kg}/\text{m}^2$
Begehbar nach	ca. 24 Stunden
Verbrauch bei 6mm Zahnung	1,3 $\text{kg}/\text{m}^2$
Verbrauch bei 8mm Zahnung	1,8 $\text{kg}/\text{m}^2$
Verbrauch bei 10mm Zahnung	2,2 $\text{kg}/\text{m}^2$
Verarbeitungstemperatur	von 5 °C bis 25 °C
Durchhärtungszeit / volle Belastbarkeit	ca. 7 Tage
Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten
Klebeoffene Zeit (min.)	$\geq 30$ Minuten

### Verarbeitungstechnik

#### Hilfsmittel / Werkzeuge

- Zahnkelle
- Rührwerk
- Kelle

### Geeigneter Untergrund

- fest haftende Fliesenbeläge
- Beton, Zement-Estrich (CT), Bodenausgleichsmassen, Calciumsulfat-Estriche (CA, CAF), Gussasphalt-Estriche (AS), Magnesia-Estriche (MA)
- Zementäre Putze, Gipsputz, Kalk-Zementputz, Leichtputz
- Fliesenträgerelemente, Gipsfaserplatten, Gipsplatten, Hohlraumböden, Zement- und Faserzementplatten, Entkopplungsmatten & -platten, Trockenestriche
- Abdichtung im Verbund; Die Eignung des Untergrundes ist unter Berücksichtigung der geplanten Wassereinwirkungsklasse der DIN 18534 und der DIN 18531 zu prüfen und zu beachten.

## LIGHTFLEX

### Untergrund vorbereiten

#### Anforderung an den Untergrund

1. tragfähig
2. trocken
3. ebenflächig
4. in der Oberfläche geschlossen
5. frei von Rissen
6. frei von haftungsmindernden Stoffen und Sinterschichten

#### Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung

Zur Vorbereitung der Verlegeuntergründe sind die Anforderungen der DIN 18157 - 1 sowie die anerkannten Regel der Technik maßgebend.

#### Fläche vorbereiten

1. Verlegeuntergrund prüfen und Restfeuchte mittels der CM-Methode ermitteln.
2. Verunreinigungen, haftungsmindernde Stoffe und Bindemittelanreicherungen/Sinterschichten entfernen.
3. Saugende Untergründe mit mit ASO-Unigrund-GE oder ASO-Unigrund-K grundieren.
4. Nicht saugende Untergründe mit ASO-Unigrund-S grundieren.

#### Feuchtigkeitsgehalt der CM-Messung

	max. CM Feuchtigkeitsgehalt
CT für Estriche auf Dämmung oder Trennlage	≤ 2,0 CM %
CA <b>ohne</b> Fußbodenheizung	≤ 0,5 CM %
CA <b>mit</b> Fußbodenheizung	≤ 0,3 CM %

### Anwendung

#### Anmischen

1. Das Wasser in einen sauberen Mischeimer geben und mit der Pulverkomponente mit einem Rührwerk zu einer homogenen, klumpenfreien Masse vermischen.
2. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten die Masse noch einmal durchmischen.
3. Nicht mehr Material anmischen als in der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann.

#### Verarbeitung

1. Angemischten Mörtel auf den Untergrund flächig aufspachteln und je nach Plattenformat mit der geeigneten Zahnung durchkämmen.
2. Belagsmaterialien innerhalb der klebeoffenen Zeit verlegen.

### Lagerbedingungen

#### Lagerung

Kühl und trocken. Mind. 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

### Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### Emissionsverhalten / Gebäudezertifizierungssysteme

- Sehr emissionsarm gemäß GEV-EMICODE, was in der Regel zu positiven Bewertungen im Rahmen von Gebäudezertifizierungssystemen gemäß DGNB, LEED, BREEAM, HQE führt.
- Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 gemäß DGNB-Kriterium „ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt“.

# LIGHTFLEX

## Hinweise

- Bei der Verlegung von Natur- und Kunststein sind die produktspezifischen Eigenschaften der Belagsmaterialien (Verfärbungsneigung, Schüsselungsgefahr etc.) und die Verlegeempfehlungen der Hersteller zu beachten. Wir empfehlen Probeverklebungen durchzuführen!
- Räumlichkeiten, Flächen und Bauteile, welche eine Wassereinwirkung nach der DIN 18534, DIN 18531, DIN 18535 erwarten, müssen durch eine Abdichtung im Verbund geschützt werden.
- Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung durch die Grundierungen, ASO-Unigrund GE oder Aso-Unigrund K geschützt werden. Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen müssen Calciumsulfatestriche durch eine sperrende Grundierung (z.B. ASODUR®-GBM) geschützt werden.
- Bereits angesteiftes Material nicht nochmals Aufrühren oder durch die Zugabe von Wasser wieder verarbeitungsfähig machen.
- Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe wie z.B. Magnesiaestrich vor direkten Kontakt mittels sperrender Grundierung, wie z.B. ASODUR®-GBM schützen.
- Das Produkt ist bis zur vollständigen Erhärtung vor Wasser, Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung und mechanischer Belastung zu schützen.

## Einschlägige Regelwerke

**Die Planung, Prüfung von Untergründen und baulichen Gegebenheiten, Verlegung, Verfugung und spätere Pflege des Gewerkes muss gemäß der einschlägigen DIN-Normen und anerkannten Regel der Technik (z.B. den Merkblättern des ZDB-Merkblättern des Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V.) in der jeweils aktuellsten Fassung erfolgen.**

GISCODE: ZP1

## Erläuterungen

Konfirmität / Deklaration / Nachweise

<b>SCHOMBURG GmbH &amp; Co. KG</b> Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 04 2 01005	<b>SCHOMBURG GmbH &amp; Co. KG</b> Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 18 204990 <b>SANIFLEX-EU</b> Bausatz zur Herstellung einer Abdichtung für Wände und Böden in Nassräumen
EN 12004 <b>LIGHTFLEX</b> Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen im Innen- und Außenbereich für Fliesen- und Plattenarbeiten	0799-CPR-150
C2	<b>ETA-17/0469</b> <b>ETAG 022-1</b>
Brandverhalten: Klasse A1/A1 <sub>s</sub>	Brandverhalten: E
Verbundfestigkeit als Hafzugfestigkeit nach Trockenlagerung: $\geq 1 \text{ N/mm}^2$	Freisetzung gefährlicher Substanzen: siehe SDB
Dauerhaftigkeit als Hafzugfestigkeit nach Wasserlagerung: $\geq 1 \text{ N/mm}^2$	Wasserampfdurchlässigkeit mit ASO-Unigrund-D: $s_d \approx 44 \text{ m}$
Hafzugfestigkeit nach Warmlagerung: $\geq 1 \text{ N/mm}^2$	mit ASO-Unigrund-GE/K: $s_d \approx 9 \text{ m}$
Hafzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung: $\geq 1 \text{ N/mm}^2$	mit ASO-Unigrund-S: $s_d \approx 6,8 \text{ m}$
	Wasserdichtheit nach EN 13967: wasserdicht
	Rissüberbrückungsfähigkeit: Kategorie 1: 0,4 mm
	Hafzugfestigkeit: $\geq 0,5 \text{ MPa}$
	Fugenüberbrückungsfähigkeit: Kategorie 2: wasserdicht
	Wasserdichtheit an Durchdringungen: Kategorie 2: wasserdicht
	Wasserbeständigkeit: Kategorie 2: $\geq 0,5 \text{ MPa}$
	Temperaturbeständigkeit: Kategorie 2: temperaturbeständig
	Alkalibeständigkeit: Kategorie 2: alkalibeständig
	Verarbeitbarkeit: anwendbar
	Dicke: mindestens 0,5 mm

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.